

weißhaarige Damen, Frauen New-Yorker Millionäre, mit wertvollen, haselnußgroßen Perlen und modernen Glasketten behängt, geben ihren Freunden, französischem Hochadel und europäischen Fürsten ihr Abschiedsdiner.

Am Montag, bei der neuen Modeschau auf einmal Lärm und Aufregung, alles stürzt davon, die Mannequins bleiben verwundert allein zurück, im reichvergoldeten Salon. — Ruth Elder ist da. Da steht ein süßes, graziöses Persönchen vorm Spiegel und probiert an. Eine Dame bittet uns, hinauszugehen und einen Augenblick zu warten. Die Miß wird sich nachher gern zeigen, wenn sie Toilette gemacht hat.

Ruth Elder, auch wenn sie nur bis zu den Azoren kam, ist für 48 Stunden der Stern über Paris.

Es lebe Amerika!

Marta Flersheim.

## SCHALLPLATTEN-QUERSCHNITT

### Turnplatten.

„*Neuzeitliche Körperschule*“. Uebungsstoff von Karl Schelenz und Gerd Folkerts, Diplom-Sportlehrer an der deutschen Hochschule für Leibesübungen. Begleitmusik von Joseph Snaga. Grammophon Nr. 21329, 30, 31, 32. — Ebenso nützlich wie angenehmes Morgentraining in hübscher Aufmachung. Es empfiehlt sich, die anschaulichen Bildertafeln genau zu studieren, bevor man den schneidigen Kommandos gehorcht.

### Gesang.

„*Die Walküre*“\*) (R. Wagner), II. Akt. Wotan erzählt vom Ring und befiehlt Brünhilden, Siegmund nicht zu schützen. Staatskapelle dirig. von Blech. Electrola E. J. 206. — Einmal Wagner verkehrt, d. h. prächtiges Stimmgebräus dominiert hier über das Orchester. Ein großzügig gestaltendes Paar: Schorr und Leider bereiten ungemischte Freude.

„*Dich teure Halle*“ (Tannhäuser) und „*Einsam in trüben Tagen*“ (Lohengrin). Staatskapelle, Dirig. Zweig. Elisabeth Rethberg. Electrola E. J. 184. — Der Stimmansatz dieses in Berlin leider kaum gehörten Soprans hat etwas Bezwingendes. Vorzügliche Reproduktion.

„*Wie geht es, Prinz?*“ (Borodin: Prinz Igor) und „*Wickinger Lied*“ (Rimsky-Korsakoff: Sadko). Feodor Schaljapin. Electrola D. B. 1104. — Seltsam und bewundernswert, wie Schaljapin die reizvolle slawische Rhythmik meistert, so daß alles gleichsam improvisiert scheint.

Brünhildes Schlußgesang aus „*Götterdämmerung*“ (Wagner). Nanny Larsen-Todsen. Staatskapelle, Dirig. Dr. Weißmann. Parlophon 9827. — Der physische Zauber dieses herrlichen Organs macht selbst die Götterdämmerung genießbar.

„*Neue Freuden*“ und „*Komm' näher*“ aus Mozarts „*Figaros Hochzeit*“. Elisabeth Schumann. Electrola E. W. 34. — Entzückende Platte. Edelstes Gleichmaß von Klang, Sprache und Ausdruck.

\*) Die interessante Walkürensérie sei Freunden Wagnerscher Sinfonik besonders empfohlen.